



**Universität
Basel**

Vizerektorat
Forschung

Ressort Nachwuchsförderung

Leistungsbericht 2022



Inhalt

Ein Blick zurück ins 2022	2
Das Jahr in Kürze	3
Ressort Nachwuchsförderung	4
Team Ressort Nachwuchsförderung.	4
Laufbahnberatungen und Mock-Interviews	5
Veranstaltungen	6
Chancengleichheit.	7
Kommission Nachwuchsförderung	8
Zusammensetzung	8
Sitzungen und Aufwand	9
Förderinstrumente	9
Fördermittel Universität	9
Mobilitätsförderung	11
Fördermittel durch universitäre und private Stiftungen	12
Anhang	14
Mitglieder Kommission Nachwuchsförderung.	14
Stiftungsrat Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung	15
Tabellen	16
Stiftungsglossar	22

Ein Blick zurück ins 2022

Für die Nachwuchsforschenden hat sich im Jahr 2022 glücklicherweise eine gewisse Form von Normalität im akademischen Betrieb eingestellt: Es konnte wieder an Tagungen und Konferenzen im In- und Ausland teilgenommen werden, Forschungsreisen wurden nachgeholt und seit langem geplante und mehrfach verschobene Präsenzveranstaltungen konnten nun endlich stattfinden. Dies trifft auch auf unser «Highlight» im 2022 zu: Wir konnten für unsere Nachwuchsforschenden zwei spannende Netzwerkveranstaltungen organisieren, die bei den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen wurden. Im Juni berichteten Prof. Dr. Nadia Braun-Binder und Prof. Dr. Laurent Goetschel unter dem Motto «My life in Science – until now!» von ihrem Werdegang in der Wissenschaft. Bei einem anschliessenden Apéro mit Blick auf den Rhein konnten Nachwuchsforschende aller Disziplinen ihr eigenes Netzwerk erweitern.

Im September fand die zweite Netzwerkveranstaltung in der Skulpturhalle Basel statt. Zum aktuellen Thema «Science and Society» diskutierten ausgewählte Expert*innen der Universität Basel und eine Wissenschaftsjournalistin mit Nachwuchsforschenden über ihre Erfahrungen zur Kommunikation von Forschungsergebnissen und der Interaktion mit der Gesellschaft.

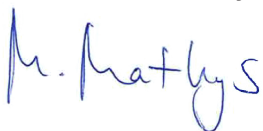


Von links nach rechts: Prof. Dr. Richard Neher, Katrin Zöfel (SRF), Prof. Dr. Aya Kachi, Prof. Dr. Ulf Hahnel an der Podiumsdiskussion mit Nachwuchsforschenden (Skulpturhalle Basel, 22.09.2022, Foto: Marianne Mathys).

Damit Nachwuchsförderung gelingen kann, braucht es Unterstützung von verschiedenen Seiten. Gerne möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Insbesondere möchte ich mich bei den Mitgliedern der Kommission Nachwuchsförderung und bei den Vertretungen der Stiftungen und Fonds, die sich Jahr für Jahr für unsere Nachwuchsforschenden engagieren, ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Leistungsberichts 2022.

Dr. Marianne Mathys, Leitung Ressort Nachwuchsförderung



Das Jahr in Kürze

Tab.1: Überblick der Zusprachen

2021					2022			
Förderinstrumente der Universität Basel								
	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF
Forschungsfonds zur Förderung exzellenter junger Forschender	47	14	6	849'608	45	24	16	1'177'409
Nachwuchsförderung Klinische Forschung	45	18	11	1'369'966	46	17	10	1'192'916
Drittmittel Zinsen	8	8	3	494'188	6	6	3	442'321
Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses	2	2	2	119'829	3	3	2	229'349
Reserve Nachwuchsförderung	0	0	0	0	1	1	1	41'358
Harald Fuchs-Stiftung	2	2	1	49'630	1	1	1	41'358
* Novartis Excellence Scholarship	4	4	2	316'176	4	4	3	309'923
* L. & Th. La Roche-Stiftung	2	2	2	156'787	2	2	2	159'773
* Max Geldner-Stiftung (Postdoc)	1	1	0	78'539	1	1	0	55'404
Med. Abteilung der Lichtenstein-Stiftung	4	3	1	208'486	1	1	1	79'926
N. & B. Burckhardt-Bürgin-Stiftung (eigener Stiftungsrat)	1	1	1	24'815	3	3	2	62'037
Doc.Mobility@unibas	11	8	4	325'900	13	12	6	439'362**
* Max Geldner-Stiftung (Mobilität)	1	1	0	21'450	1	1	0	44'600
Total	128	64	33	4'015'374	127	76	47	4'275'736

Diverse Förderbeiträge der Universität Basel

	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF
*Mathieu-Stiftung	7	6	2	23'505	5	5	4	15'891
*C. und H. Dreyfus-Stiftung	3	2	1	4'000	4	2	0	4'000
Reisefonds für den akademischen Nachwuchs	46	46	29	23'554	244	243	150	197'318
Dissertationenfonds	16	9	7	31'800	10	5	4	7'287
*Basler Studienstiftung		7	3	15'010		5	2	10'594
Academic Editing	11	11	7	3'925	19	19	9	6'732
Nachwuchsveranstaltungen	9	9	6	70'137	10	8	5	51'700
Albrecht'scher Reisefonds	0	0	0	0	1	1	1	444
get on track	16	16	8	46'074	23	23	12	72'600
stay on track	10	10	10	71'070	16	16	16	125'697
Total	118	116	73	289'075	332	327	203	492'263

Es handelt sich bei den "Zusprachen" um Beträge, die zum Zeitpunkt der Entscheidung gesprochen wurden. Zurückgezogene Gesuche und zurückfliessende Mittel sind in der Tabelle nicht berücksichtigt.

* = Externe Stiftung

** = Die Hälfte des zugesprochenen Betrags wurde durch die swissuniversities finanziert.

Ressort Nachwuchsförderung

Das Ressort Nachwuchsförderung im Vizerektorat Forschung (Leitung Vizerektor Torsten Schwede) führt seine Geschäfte gemäss der in der Strategie 2022–2030 der Universität Basel dargelegten Kriterien zur gezielten Förderung des akademischen Nachwuchses.¹ Sämtliche der Universität Basel im Bereich Nachwuchsförderung zur Verfügung stehende kompetitive und nicht kompetitive Fördermittel werden im Ressort gemäss den geltenden Förderzielen eingesetzt und verwaltet. Das Ressort Nachwuchsförderung begleitet die für die Evaluation der Anträge zuständigen Kommissionen operativ und administrativ. Das Team des Ressorts Nachwuchsförderung unterstützt und berät Nachwuchsforschende hinsichtlich ihrer Finanzierungs- und Laufbahnmöglichkeiten.

Im Jahr 2022 wurden im Ressort Nachwuchsförderung Förderbeiträge in der Höhe von **CHF 4'767'999** eingesetzt.

Tab.2: Zusprache von finanziellen Mitteln durch die Kommission und den Vizerektor Forschung in CHF

	2021	2022
Zusprachen durch die Kommission Nachwuchsförderung im Rahmen des Forschungsfonds & Doc.Mobility@unibas (kompetitiv, inkl. Stiftungen & Fonds)	4'015'374	4'275'736
Zusprachen durch den Vizerektor: Fördermittel Ressort Nachwuchsförderung (Reisefonds, Nachwuchsveranstaltungen, get on track/stay on track etc.)	289'075	492'263
Total	4'304'449	4'767'999

Team Ressort Nachwuchsförderung

Dr. Marianne Mathys
Leitung
Ressort Nachwuchsförderung



Mariafranca Tassielli
Fachspezialistin
Nachwuchsförderung



Madeleine Gloor
Fachspezialistin
Nachwuchsförderung



Paula Thiel
Hilfsassistierende
Nachwuchsförderung

¹Strategie Universität Basel https://www.unibas.ch/dam/jcr:3049af73-612f-40f6-bf09-8f892a7b47b8/Strategie_2022-2030_DE.pdf

Ab September 2022 unterstützt Paula Thiel das Team als Hilfsassistentin. Sie hilft bei der Bearbeitung der Anträge für den Reisefonds, macht die Layout-Arbeiten zum Leistungsbericht und betreut die Social-Media-Kanäle. Mariafranca Tassielli absolvierte im 2022 eine Coaching-Ausbildung, welche bei den Laufbahnberatungen Anwendung finden wird. Der Jahres-Ausflug im Juli 2022 führte das Team auf den Spuren von J. J. Rousseau auf die St. Petersinsel.

Laufbahnberatungen und Mock-Interviews

Im 2022 konnten insgesamt **39 akademische Laufbahnberatungen** (davon 27 mit Nachwuchsforscherinnen) durchgeführt werden. Dies sind etwa gleich viele Beratungsgespräche wie im Vorjahr (42).

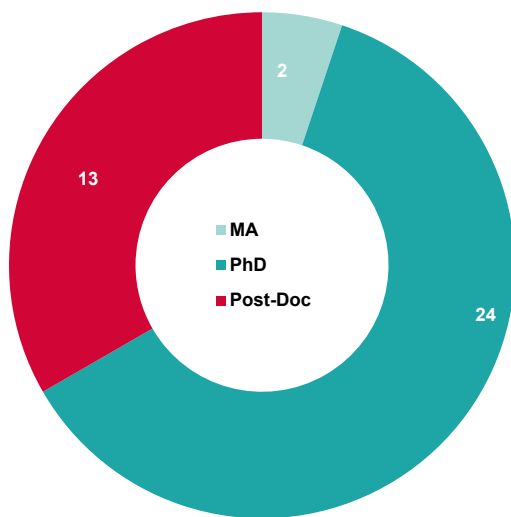


Diagramm 1. Anzahl Laufbahnberatungen 2022 nach Qualifikationsstufen

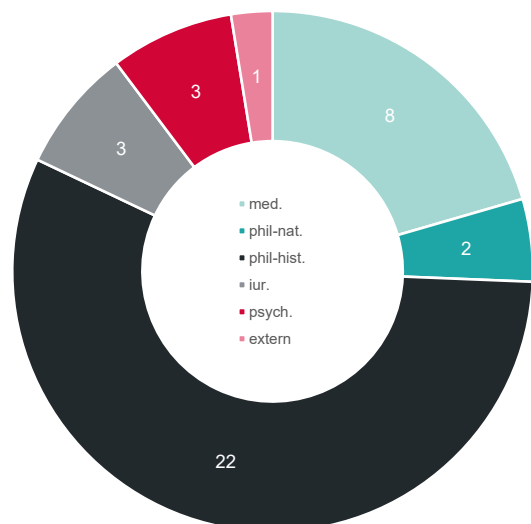


Diagramm 2. Anzahl Laufbahnberatungen 2022 nach Fakultät

Das Ressort Nachwuchsförderung hat für Kandidat*innen, die bei einem der verschiedenen Personenförderungsinstrumente des SNF in die **zweite Evaluationsphase** gekommen sind, **Mock-Interviews** organisiert:

- 5 Mock-Interviews für Kandidat*innen für ein SNF Doc.CH-Stipendium
- 5 Mock-Interviews für Kandidatinnen für ein SNF PRIMA
- 9 Mock Interviews für Kandidat*innen auf ein SNF Starting Grant

Veranstaltungen 2022

17.03.2022	Career Funding for PhD-Students	Die Veranstaltung mit 19 Teilnehmer*innen fand per Zoom statt.
24.03.2022	Welcome Day der Universität	Die Begrüssungs- und Informationsveranstaltung für neue Mitarbeitende wurde per Zoom durchgeführt.
24.03.2022	Career Funding for Postdocs (in Zusammenarbeit mit dem Grants Office)	Die Veranstaltung mit 25 Teilnehmer*innen fand per Zoom statt.
22.04.2022	swissuniversities Career Development, Lausanne	Am Kick-off-Event zum Thema Career Development nahmen Vertretungen von verschiedenen Schweizer Universitäten und Hochschulen teil.
16.06.2022	1. Netzwerkevent Nachwuchsförderung	«Mein Leben in der Wissenschaft» bot den anwesenden Postdoktorierenden die Gelegenheit ihr Netzwerk auszubauen.
08.09.2022	Welcome Day der Universität	Die Begrüssungs- und Informationsveranstaltung für neue Mitarbeitende wurde per Zoom durchgeführt.
15.09.2022	Career Funding for Postdocs (in Zusammenarbeit mit dem Grants Office)	Die Veranstaltung mit 17 Teilnehmer*innen fand vor Ort statt.
22.09.2022	2. Netzwerkevent Nachwuchsförderung	In der Skulpturhalle Basel trafen sich fortgeschrittene Doktorierende und Postdocs mit Expert*innen zu einer Podiumsdiskussion zum Thema «Wissenschaft und Gesellschaft».
28.09.2022	GRACE Welcome Day	Die Informationsveranstaltung für neue Doktorierende mit verschiedenen Beiträgen fand per Zoom statt.
29.11.2022	Finanzierungsstrategien für Dokorate in der Phil.-Hist. Fakultät	Gemeinsam mit der Graduate School of Humanities and Social Sciences wurden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten zu einem Doktorat in den Geistes- und Sozialwissenschaften präsentiert.

Erfreulicherweise waren im 2022 die beiden Förderinstrumente «get on track» und «stay on track» überdurchschnittlich oft nachgefragt (vgl. Tabellen 9 und 10). Das zeigt deutlich, dass gezielte Fördermassnahmen für doktorierende Eltern und junge Mütter auf der Stufe Postdoktorat die nötige Unterstützung bieten können, damit die Vereinbarkeit von akademischer Karriere und Familie möglich ist.

Erfolgsgeschichte

Dr. Priska Zuber Neurowissenschaftlerin

Die Neurowissenschaftlerin Dr. Priska Zuber forscht in der Abteilung der Cognitive Neuroscience an der Fakultät für Psychologie der Universität Basel und schloss im Juli 2021 erfolgreich ihr Doktorat ab.

Als Postdoktorierende startet sie an der Universität Basel mit einem eigenen Projekt, welches den Titel «Filtering Efficiency as an Underlying Mechanism of Model-based Working Memory Training in Healthy Old Adults» trägt und durch den Forschungsfonds der Universität Basel unterstützt wurde. Das Projekt möchte durch einen direkten Vergleich von Trainingsstrategien neue Erkenntnisse über die Wirksamkeit von Trainingsansätzen liefern und somit zur Verbesserung des Arbeitsgedächtnisses bei gesunden älteren Personen beitragen.

Durch die Förderung durch den Forschungsfonds entwickelte Priska Zuber gemeinsam mit ihrer Forschungsgruppe zudem für ihr Projekt die Trainings-App «SmartBrain» und veröffentlichte diese im Google Play sowie Apple App Store. Mit Hilfe von «SmartBrain» können Nutzerinnen und Nutzer einzelne Komponenten des Arbeitsgedächtnisses trainieren, was die Grundlage für die Verbesserung von weiteren kognitiven Funktionen darstellt.

Mit ihrem Forschungsprojekt wurde Priska Zuber an eine Fachtagung der Federation of European Neuroscience Society in Paris eingeladen, wo sie ihre Studie vorgestellt hat. An der Universität Basel konnte sie ihre Forschung an der Veranstaltung diss:kurs der Öffentlichkeit präsentieren. Die Förderung durch den Forschungsfonds half Priska Zuber nicht nur neue Wege des kognitiven Trainings zu verstehen und ihr wissenschaftliches Netzwerk zu erweitern, sondern ermöglichte ihr zwei neue Projekte zu konzipieren, die sie dank der Förderung durch das zweijährige Postdoc.Mobility-Stipendium des SNF an der Universität Leiden durchführen wird.

Während ihres Auslandsaufenthalts ist Priska Zuber's Forschung in der Gruppe von Prof. Dr. Hanneke Hulst in der Abteilung Health, Medical and Neuropsychology an der Fakultät für Social and Behavioural Sciences des Institute for Psychology der Universität Leiden integriert. Zuvor hatte Priska Zuber bereits im Bereich des kognitiven Trainings bei gesunden Personen und der Rehabilitation von Menschen mit Multipler Sklerose an der Universität Basel geforscht.



Kommission Nachwuchsförderung

Die **interfakultäre Kommission Nachwuchsförderung** ist eine ständige Regenzkommission der Universität Basel. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf der Evaluation von Anträgen für die Vergabe von Förder- und Mobilitätsbeiträgen zur Unterstützung der wissenschaftlichen Laufbahn herausragender junger Forschenden an der Universität Basel. Hierfür ist die Kommission in zwei Subkommissionen aufgeteilt. In der Subkommission 2 sind zusätzliche Mitglieder aus der Medizinischen Fakultät vertreten (vgl. Liste 1 im Anhang). Je nach thematischer Bandbreite von eingegangenen Gesuchen werden punktuell externe Expert*innen beigezogen, damit im Beurteilungsverfahren die gebotene Kompetenz gewährleistet ist.

Die vierjährige **Amtszeit** der Kommission Nachwuchsförderung lief per Ende FS21 aus, weshalb eine Gesamterneuerungswahl der Mitglieder durch die Regenz für die Amtsperiode HS22 bis FS26 anstand. Die Fakultäten und Gruppierungen nominierten entweder ihre bisherigen Vertretungen erneut oder stellten neue Mitglieder zur Wahl. Die Regenz hat in der Sitzung vom 2. Juni 2022 die Nominierungen aus den Fakultäten und Gruppierungen gewählt (fünf Mutationen s.u.). In der neuen Zusammensetzung wählten die Mitglieder der Kommission Herrn Prof. Dr. Peter Jung (Juristische Fakultät) zum Vizepräsidenten und Vorsitzenden der Evaluationssitzungen zu den Mobilitätsstipendien für Doktorierende.

Die **Geschäftsstelle der Kommission Nachwuchsförderung** wird von den Mitarbeiterinnen des Ressorts Nachwuchsförderung operativ geführt. Für den Vergabeprozess rund um den Forschungsfonds der Universität Basel zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender wurden im Jahr 2022 **108 Bewerbungsdossiers** (im Vorjahr 115 Bewerbungen) sowie **13 Bewerbungsdossiers** für Mobilitätsstipendien für Doktorierende (im Vorjahr 12 Bewerbungen) formal geprüft, für das Verfahren bearbeitet sowie Zu- und Absageschreiben verfasst.

Zusammensetzung

Die Kommission Nachwuchsförderung wird vom Vizerektor Forschung geleitet und konstituiert sich aus vier Professorinnen und sechs Professoren sowie je einer Vertretung der Gruppierung II und III (inkl. der Mitglieder der Subkommission Medizin). Die aktuelle Zusammensetzung der Kommission Nachwuchsförderung ist in der Liste 1 im Anhang dargestellt (Stand 31.12.2022).

Mutationen:

- FS22: Herr **Prof. Dr. Maurus Reinkowski** (Phil.-Hist. Fakultät) ersetzt Frau Prof. Dr. Dominique Brancher.
- FS22: Frau **Prof. Dr. Lorenza Mondada** (Phil.-Hist. Fakultät) ersetzt Herr Prof. Dr. Martin A. Guggisberg.
- FS22: Frau **Prof. Dr. Catherine Roux** (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) ersetzt Herrn Prof. Dr. Alois Stutzer.
- FS22: Herr **Prof. Jörg Rieskamp** (Fakultät für Psychologie) ersetzt Herrn Prof. Dr. Andreas Papassotiropoulos.
- FS22: Frau **Prof. Dr. Stephanie Gros** (Gruppierung II, Med. Fakultät) ersetzt Herrn Prof. Johannes Mayr.

Sitzungen und Aufwand

Kommission Nachwuchsförderung, Subkommission 1

(phil.hist.; phil.nat.; jur.; theol.; WWZ; Sozial-, Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie)

- Do. 31.03.2022, 16:00-19:20 (Beurteilung von 18 Anträgen)
- Do. 20.10.2022, 16:00-19:05 (Beurteilung von 29 Anträgen)

Kommission Nachwuchsförderung, Subkommission 2

(Klinische Forschung Medizin und klinische Psychologie; Biomedizin)

- Do. 07.04.2022, 16:00-19:55 (Beurteilung von 38 Anträgen)
- Do. 27.10.2022, 16:00-19:10 (Beurteilung von 23 Anträgen)

Kommission Nachwuchsförderung, Doc.Mobility@unibas

(alle Fakultäten)

- Do. 28.04.2022, 16:00-17:30 (Beurteilung von 7 Anträgen)
- Do. 03.11.2022, 16:00-17:45 (Beurteilung von 6 Anträgen)

Förderinstrumente

Fördermittel Universität

(vgl. Tabellen 4–12 im Anhang)

Die Universität Basel stellt jährlich CHF 1,3 Millionen für die Ausschreibung im Rahmen des Forschungsfonds (inklusive strategischer Projektförderung) zur Verfügung. Zusätzlich wird für die Nachwuchsförderung im Bereich der klinischen Forschung CHF 1,2 Millionen durch die Medizinische Fakultät bereitgestellt. Für die Nachwuchsförderung stehen zusätzlich Stiftungsmittel zur Verfügung, die fachlich-inhaltlich ebenfalls durch die Mitglieder der Kommission Nachwuchsförderung beurteilt werden (vgl. Kapitel Kommission Nachwuchsförderung).

Im Jahr 2022 wurden im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforscher von 108 evaluierten Gesuchen 60 bewilligt (im Vorjahr 115 Gesuche/54 Zusprachen). Dies entspricht einer **Erfolgsquote von 55%** (die durchschnittliche Förderquote der Jahre 2018–2022 liegt bei rund 50%). Die vergebenen Fördermittel durch die einzelnen Förderinstrumente werden in der Tabelle 4 im Anhang dargestellt.

Erfolgsgeschichte

Dr. Federica Di Gasbarro Musikwissenschaftlerin

Die Musikwissenschaftlerin Dr. Federica Di Gasbarro hat an den Universitäten Basel und Rom Tor Vergata über Edgard Varèses Orchesterwerk *Amériques* promoviert. Danach führte sie ihr Weg als Stipendiatin an die Fondazione Giorgio Cini in Venedig und an die Paul Sacher Stiftung in Basel. Vom Schweizerischen Nationalfonds erhielt sie 2018 ein Early Postdoc.Mobility-Stipendium, welches sie an die Université Côte d’Azur brachte. Anschliessend arbeitete sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Basel.

Der Forschungsfonds unterstützte sie bei ihrem Forschungsprojekt «In Farben gezeichnet. Orchestration und dynamische Formvorgänge in der symphonischen Musik des frühen 19. Jahrhunderts». In diesem Projekt führt Federica Di Gasbarro die bisher getrennten Forschungsbereiche der Musikwissenschaft – die Orchestrationslehre und die Formenlehre – zusammen. Ihr Forschungsprojekt spürt dem aufkommenden Bewusstsein für die konstruktive Kraft des Klangs in der Musik in Deutschland und Italien in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts nach. Sie erkannte durch Studien zu Beethoven, Rossini, Schubert, Weber und Spohr wie Gliederungssignale durch eine orchestrale Behandlung in unterschiedlicher Masse überspielt werden und in welcher Art und Weise durch die «Inkongruenzen» zwischen den Parametern Harmonik, Thematik und Orchestration der Weg für neue Formgestaltungen geöffnet wird. Während der Finalisierung ihres Projekts unterrichtete Federica Di Gasbarro zusätzlich am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Basel und konnte somit ihre Forschung in der Praxis anwenden.

Durch die Förderung durch den Forschungsfonds wurde sie darin bestärkt, ihr Habilitationsvorhaben auszubauen und ihre Forschung der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Projekt fand beim Deutschen Historischen Institut in Rom grossen Anklang, so dass sie eine Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeitende der Musikgeschichtlichen Abteilung erhielt. Nicht zuletzt begünstigte ihr innovativer Forschungsansatz auch karriererelevante Möglichkeiten für weitere Publikationen, beispielsweise hat sie ein Heft der Zeitschrift *Musiktheorie* zur Orchestration im frühen 19. Jahrhundert herausgegeben und wissenschaftliche Beiträge zur Herausbildung einer strukturbildenden Orchesterbehandlung in Beethovens Skizzen und im ästhetisch-theoretischen Schrifttum zwischen 1797–1855 sowie zum Klangfarbenproblem in Bearbeitungen für das Salonorchester in den Alpen verfasst.



Foto: Copyright Giulia Comito

Mobilitätsförderung

Die Mobilität von Nachwuchsforschenden ist auch im 2022 ein zentrales Thema. Gemeinsam mit der Fachstelle für Nachhaltigkeit wurde u.a. weiter an der Sensibilisierung zum nachhaltigen Reisen gearbeitet, um die Universität beim Erreichen der Klimaziele zu unterstützen und gleichzeitig dem wissenschaftlichen Nachwuchs die gewünschte Mobilität zu gewährleisten.

Erfreulicherweise konnten im Jahr 2022 wieder einige Doktorierende beim Vorhaben, ihre Forschung durch einen längeren Auslandsaufenthalt voranzutreiben, durch ein **Mobilitätsstipendium** unterstützt werden. Der Trend geht in die Richtung von längeren Aufenthalten von bis zu einem Jahr an einer Universität oder Forschungsinstitution im Ausland. Die Max Geldner-Stiftung beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder finanziell an der Unterstützung von Mobilität bei Doktorierenden.

Tab. 3: Zusprachen im Rahmen der Ausschreibung von Mobilitätsstipendien für Doktorierende der Universität Basel nach Fakultäten im 2022

Fakultäten	2021			2022		
	Anzahl	davon F	in CHF	Anzahl	davon F	in CHF
Theologische Fakultät	0	0	0	1	1	51'350
Juristische Fakultät	1	0	21'250	2	1	43'800
Medizinische Fakultät	1	0	88'500	0	0	0
Philosophisch-Historische Fakultät	5	3	172'300	9	4	295'012
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	1	0	43'400	0	0	0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	1	0	49'200
Fakultät für Psychologie	1	1	21'900	0	0	0
Total	9	4	347'350	13	6	483'962*

* Davon hat die Max Geldner-Stiftung CHF 44'600 übernommen; die verbleibenden CHF 439'362 wurden paritätisch durch die Universität Basel und die swissuniversities finanziert.

Die Anzahl der Teilnahmen von Nachwuchsforschendem an nationalen oder internationalen Kongressen und Tagungen sowie die Unternehmung von kürzeren Forschungsreisen, erreichten im Jahr 2022 fast wieder das Niveau der Jahre vor der Pandemie. Der **Reisefonds für den akademischen Nachwuchs der Universität Basel** wurde dementsprechend wieder sehr häufig in Anspruch genommen. Die Zunahme der rückerstatteten Reisekosten beträgt 738% im Vergleich zum Vorjahr. Zudem wurde beim Reisefonds der Universität im Jahr 2022 der Geltungsbereich auch auf Begleitpersonen von stillenden Nachwuchsforscherinnen ausgeweitet. D.h. bei der Kongress- oder Tagungsteilnahme von stillenden Nachwuchsforscherinnen im In- und Ausland dürfen zusätzlich die Kosten für Reise und Unterkunft einer Begleitperson abgerechnet werden.

Fördermittel durch universitäre und private Stiftungen

(vgl. Stiftungsglossar im Anhang)

- Im Jahr 2022 wurden insgesamt vier Nachwuchswissenschaftler*innen der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät aus den Mitteln der **Novartis Universität Basel Excellence Scholarship for Life Sciences** in der Höhe von **CHF 309'923** gefördert (vgl. Tabelle 16 im Anhang).
- Mit Mitteln aus der **L. & Th. La Roche-Stiftung** im Umfang von **CHF 159'773** wurden zwei Nachwuchsforscherinnen aus der Medizinischen Fakultät unterstützt (vgl. Tabelle 16 im Anhang).
- Durch Förderbeiträge von insgesamt **CHF 79'926** aus der Medizinischen Abteilung der **Margarethe und Walter Lichtenstein-Stiftung** wurde eine Person alimentiert (vgl. Tabelle 16 im Anhang).
- Die **Max Geldner-Stiftung** übernahm die Finanzierung eines Auslandsaufenthalts eines Doktorierenden in der Klassischen Archäologie in der Höhe von **CHF 44'600** sowie die Förderung des Abschlusses einer Habilitation im Fachbereich Philosophie im Umfang von **CHF 55'404** (vgl. Tabelle 16 im Anhang).
- Durch Beiträge aus dem **Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses** konnten Postdoc-Projekte von Nachwuchswissenschaftler*innen in der Höhe von **CHF 229'349** unterstützt werden (vgl. Tabelle 4 im Anhang).
- Der Stiftungsrat der **Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung** sprach sich für die Unterstützung eines Doktoranden der Medizinischen Fakultät sowie von zwei Doktorandinnen der Philosophisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät beim Abschluss ihrer Dissertation in der Höhe von **CHF 62'037** aus (vgl. Tabelle 17 im Anhang).
- Durch Mittel aus der **Mathieu-Stiftung** konnten fünf Personen, die im Rahmen des Abschlusses ihrer Masterarbeit oder Dissertation besondere Aufwendungen/Auslagen hatten mit insgesamt **CHF 15'891** unterstützt werden (vgl. Tabelle 14 im Anhang).
- Die **Harald Fuchs-Stiftung** beteiligte sich mit **CHF 41'358** an der Abschlussfinanzierung von einer Dissertation in der Philosophisch-Historischen Fakultät (vgl. Tabelle 4 im Anhang).
- Die **Basler Studienstiftung** beteiligte sich bei fünf Dissertationen finanziell an den Druckkosten in der Höhe von **CHF 10'594** (vgl. Tabelle 13 im Anhang).
- Am Dies Academicus 2022 wurde der Schwizerhüsli Preis für eine herausragende Masterarbeit durch die **Ferdinand Neeracher-Pfrunder Stiftung** an Marcelle Ariane Saameli von der Fakultät für Psychologie verliehen.

Erfolgsgeschichte

Dr. Christina Lamers Pharmazeutin



Die Pharmazeutin Dr. Christina Lamers lehrte und forschte 2017–2022 als Postdoktorierende am Departement für Pharmazeutische Wissenschaften an der Universität Basel am Institut für Molekulare Pharmazie. Zuvor promovierte sie in der Forschungsgruppe von Prof. Manfred Schubert-Zsilavecz an der Goethe Universität in Frankfurt am

Main und arbeitete als Postdoktorierende mit einem Marie Curie Fellowship im Labor von Prof. Christian Heinis an der École Polytechnique Fédérale de Lausanne.

Der Forschungsfonds der Universität Basel unterstützte Christina Lamers bei der Arbeit an ihrem Forschungsprojekt «Elucidating complement-integrin cross-talk with molecular tools generated by phage display». Das Projekt untersucht die Entwicklung von selektiven Tool-Substanzen mittels Phage Display, um die (Patho)Physiologie einzelner Liganden zu untersuchen und das therapeutische Potential von CR3 zugänglich zu machen. Sie forscht leidenschaftlich in den Bereichen der Grundlagenforschung zum Komplementsystem, unter Verwendung des Phagen-Display-Screenings zur Identifizierung von zyklischen Peptiden als Wirkstoffe welche die Komplementfunktion modulieren, der Festphasen-Peptidsynthese sowie der in-vitro-Charakterisierung der synthetisierten Peptide mittels SPR und anderer biophysikalischen Methoden zur Affinitätsbestimmung.

Nach der Fertigstellung ihres Forschungsprojekts erhielt Christina Lamers eine Karriereförderung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Aufbau ihrer eigenen Forschungsgruppe, welche sie zugunsten einer W1 Juniorprofessur mit Tenure-Track am Institut für Wirkstoffentwicklung an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig ablehnte. Nicht zuletzt dank der Unterstützung ihres Projekts durch den Forschungsfonds wird ihr als Professorin der Aufbau einer Forschungsgruppe an der Universität Leipzig ermöglicht.

Foto: Copyright Annette Roulier

Anhang

Mitglieder Kommission Nachwuchsförderung

Liste 1: Mitglieder der Kommission Nachwuchsförderung (Stand 31.12.2022)

Mitglieder	Fakultät	Funktion/Gruppierung
Prof. Dr. Torsten Schwede, Präsident	Ex officio	Vizerektor
Prof. Dr. Peter Jung, Vizepräsident	Juristische Fakultät	I
Prof. Dr. Alfred Bodenheimer	Theologische Fakultät	I
Prof. Dr. Jörg Rieskamp	Fakultät für Psychologie	I
Prof. Dr. Gregor Hutter	Medizinische Fakultät	I
Prof. Dr. Martin Siegemund	Medizinische Fakultät	I
Prof. Dr. Maurus Reinkowski	Philosophisch-Historische Fakultät	I
Prof. Dr. Lorenza Mondada	Philosophisch-Historische Fakultät	I
Prof. Dr. Richard Neher	Philosophisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	I
Prof. Dr. Florian P. Seebeck	Philosophisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	I
Prof. Dr. Catherine Roux	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	I
Prof. Dr. med. Stephanie Gros	Medizinische Fakultät	II
Dr. Markus Kersten	Philosophisch-Historische Fakultät	III
Prof. Dr. Nina Khanna	Medizinische Fakultät	Mitglied der Subkommission 2 (Nachwuchsförderung Medizin)
Prof. Dr. Daniela Finke	Medizinische Fakultät	Mitglied der Subkommission 2 (Nachwuchsförderung Medizin)
Prof. Dr. Primo Leo Schär	Medizinische Fakultät	Mitglied der Subkommission 2 (Nachwuchsförderung Medizin)
Prof. Dr. Beat Schär	Medizinische Fakultät	Mitglied der Subkommission 2 (Nachwuchsförderung Medizin)

Stiftungsrat Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung

Liste 2: Mitglieder des Stiftungsrats der Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung (Stand 31.12.2022)

Mitglieder	Fakultät
Prof. Dr. Torsten Schwede, Präsident des Stiftungsrats	Ex officio, Vizerektor
Prof. Dr. Christoph Bruder	Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Moritz Lehmann	Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Prof. Dr. Markus Schefer	Juristische Fakultät
Prof. Dr. Gabriela Kuster Pfister	Medizinische Fakultät
Prof. em. Dr. Rolf-Dieter Stieglitz	Fakultät für Psychologie

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Stiftungsurkunde durch das Rektorat für eine Amtsperiode von 4 Jahren bestellt (Art. 5). Eine Wiederwahl ist möglich. Die letzten Wahlen erfolgten im Juni 2021 bei der alle Mitglieder einer Wiederwahl zustimmten (vgl. RB Nr. 21.06.124 vom: 08.06.21).

Tab. 4: Gesuche und Zusprachen im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel nach Förderinstrument

Förderinstrumente der Universität Basel	2021				2022			
	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF
*externe Stiftungen								
Forschungsfonds NWF	47	14	6	849'608	45	24	16	1'177'409
Nachwuchsförderung Klinische Forschung	45	18	11	1'369'966	46	17	10	1'192'916
Drittmittel Zinsen	8	8	3	494'188	6	6	3	442'321
Fonds zur Förderung des akad. Nachwuchses	2	2	2	119'829	3	3	2	229'349
Reserve Nachwuchsförderung	0	0	0	0	1	1	1	41'358
Harald Fuchs-Stiftung	2	2	1	49'630	1	1	1	41'358
* Novartis Excellence Scholarship	4	4	2	316'176	4	4	3	309'923
* L. & Th. La Roche-Stiftung	2	2	2	156'787	2	2	2	159'773
* Max Geldner-Stiftung (Postdoc)	1	1	0	78'539	1	1	0	55'404
Med. Abt. Lichtenstein-Stiftung	4	3	1	208'486	1	1	1	79'926
Total	115	54	28	3'643'209	110	60	39	3'729'737

Tab. 5: Gesuche und Zusprachen im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel nach Fakultäten im 2022

Fakultäten	Gesuche		Zusprachen		Betrag in CHF		
	Total	davon F	Total	davon F	Gesuche	Zusprachen	%
Theologische Fakultät	1	1	1	1	79'386	79'386	100.0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät	55	24	26	16	3'905'454	1'874'936	47.3
Philosophisch-Historische Fakultät	29	19	20	12	1'284'459	812'978	69.0
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	22	15	13	10	1'670'546	962'437	59.1
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	0	0	0
Fakultät für Psychologie	1	1	0	0	75'798	0	0.0
Total	108	60	60	39	7'015'643	3'729'737	55.6

Tab. 6: Academic Editing

Fakultäten	2021			2022		
	Anzahl	davon F	in CHF	Anzahl	davon F	in CHF
Theologische Fakultät	0	0	0	1	0	120
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0
Medizinische Fakultät	4	3	1'597	3	3	1'098
Philosophisch-Historische Fakultät	3	2	957	13	4	4'892
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	2	625	1	1	290
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	0	0
Fakultät für Psychologie	2	0	746	1	1	332
Total	11	7	3'925	19	9	6'732

Tab. 7: Zusprache Förderung aus dem Reisefonds nach Fakultät

Fakultäten	2021			2022		
	Anzahl	davon F	in CHF	Anzahl	davon F	in CHF
Theologische Fakultät	0	0	0	2	2	1'798
Juristische Fakultät	2	2	797	4	4	3'718
Medizinische Fakultät	13	9	4'607	70	39	52'152
Philosophisch-Historische Fakultät	19	12	8'906	78	52	47'733
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	9	4	7'839	71	40	76'348
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	1	0	444	3	1	1'818
Fakultät für Psychologie	2	2	961	15	12	13'751
Total	46	29	23'554	243	150	197'318

Tab. 8: Nachwuchsveranstaltungen nach Fakultät

Fakultäten	2021				2022			
	Gesuche	Expert*innen	Doc / Postdoc	in CHF	Gesuche	Expert*innen	Doc / Postdoc	in CHF
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	0	0	0	0
Philosophisch-Historische Fakultät	5	40	160	37'640	5	52	109	25'300
Philosophisch-Naturwiss. Fakultät	2	8	330	19'570	1	9	120	7'400
Medizinische Fakultät	1	1	8	3'000	2	6	110	19'000
Fakultät für Psychologie	1	9	60	9'927	0	0	0	0
Total	9	58	558	70'137	8	67	339	51'700

Tab. 9: Get on track

	2021	Gesuche		2022	Gesuche
	Kinderbetreuung	9		Kinderbetreuung	13
	Hilfsassistenz	5		Hilfsassistenz	7
	Individuelle Entlastung	2		Individuelle Entlastung	3
	Total Gesuche	16		Total Gesuche	23
	Total in CHF	46'074		Total in CHF	72'600

Tab. 10: Stay on track

	2021	Gesuche		2022	Gesuche
	Hilfsassistenz	6		Hilfsassistenz	11
	Entlastungsoption Lehrauftrag	3		Entlastungsoption Lehrauftrag	3
	Individuelle Entlastung	1		Individuelle Entlastung	1
	Total Gesuche	10		Total Gesuche	16
	Total in CHF	53'625		Total in CHF	125'697

Tab. 11: Dissertationenfonds

Fakultäten	2021			2022		
	Anzahl	davon F	in CHF	Anzahl	davon F	in CHF
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	2	1	5'700	0	0	0
Medizinische Fakultät	1	1	2'000	0	0	0
Philosophisch-Historische Fakultät	6	5	24'100	5	4	7'287
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	0	0
Fakultät für Psychologie	0	0	0	0	0	0
Total	9	7	31'800	5	4	7'287

Tab. 12: Albrecht'scher Reisefonds

Beiträge Gastreferierende	2021				2022			
	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF
	0	0	0	0	1	1	1	444
Total	0	0	0	0	1	1	1	444

Tab. 13: Basler Studienstiftung (ausgezählte Beiträge)

Fakultäten	2021			2022		
	Anzahl	davon F	in CHF	Anzahl	davon F	in CHF
Juristische Fakultät	3	0	6'200	4	2	8'594
Philosophisch-Historische Fakultät	4	3	8'810	1	0	2'000
Total	3	1	15'010	5	2	10'594

Tab. 14: Mathieu-Stiftung

Fakultäten	2021			2022		
	Anzahl	davon F	in CHF	Anz.	davon F	CHF
Theologische Fakultät	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	1	0	2'000	1	0	2'000
Medizinische Fakultät	1	1	5'000	0	0	0
Philosophisch-Historische Fakultät	2	1	9'880	2	2	4'386
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	2	0	6'625	1	1	4'505
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	0	0	0	1	1	5'000
Fakultät für Psychologie	0	0	0	0	0	0
Total	6	2	23'505	5	4	15'891

Tab. 15: Dreyfus-Stiftung

	2021				2022			
	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF
	3	2	1	4'000	4	2	0	4'000
Total	3	2	1	4'000	4	2	0	4'000

Tab. 16: Fördermittel privater Stiftungen

Stiftungen	2021			2022		
	Zusprachen	davon F	in CHF	Zusprachen	davon F	in CHF
Novartis Universität Basel Excellence Scholarship for Life Sciences (phil.nat.)	4	2	316'176	4	3	309'923
Max Geldner-Stiftung für Postdocs / Forschungsfonds (iur.; phil.hist., WWZ)	1	0	78'539	1	0	55'404
Max Geldner-Stiftung für Doktorierende/ Doc.Mobility@unibas (iur.; phil.hist.; WWZ)	1	0	21'450	1	0	44'600
L. & Th. La Roche-Stiftung (med.)	2	2	156'787	2	2	159'773
Medizinische Abteilung der Lichtenstein-Stiftung (med.)	3	1	208'486	1	1	79'926
Total	11	5	781'438	9	6	649'626

Tab. 17: Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung

Fakultäten	2021				2022			
	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF	Gesuche	Zusprachen	davon F	in CHF
Medizinische Fakultät	1	1	1	24'815	1	1	0	24'815
Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	0	0	0	0	2	2	2	37'222
Total	1	1	1	24'815	3	3	2	62'037

Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender

Der Forschungsfonds richtet sich an Nachwuchsforschende der Universität Basel, die eine akademische Karriere anstreben und sich bereits durch hervorragende Leistungen ausgezeichnet haben. Es werden zum einen Abschlüsse von Dissertationen ausgewählter Fakultäten finanziert. Zum anderen werden Postdoktorierende und klinische Forschende (Assistenz- und Oberärzt*innen) unterstützt, die eine Finanzierung für ein eigenständiges Forschungsprojekt benötigen oder ihre eigene Forschungsgruppe an der Universität Basel aufbauen wollen. Ausserdem können sich auch Assistenz- und Oberärzt*innen, welche ein eigenständiges, klinisches oder biomedizinisches Forschungsprojekt durchführen und damit die akademische Unabhängigkeit erreichen möchten, bewerben.

Fonds zur Förderung des akademischen Nachwuchses

Dieser Fonds fördert Postdoktorierende der Universität Basel mit ausgezeichnetem Abschluss des Doktorates. Einerseits werden Weiterbildungen an auswärtigen Universitäten oder Forschungsinstitutionen ermöglicht. Andererseits werden Habilitationen oder habilitationsähnliche Leistungen unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel.

Doc.Mobility@unibas

Doc.Mobility@unibas sind Mobilitätsbeiträge, die von Doktorierenden beantragt werden können, um an einem Forschungsinstitut im Ausland ihr wissenschaftliches Netzwerk auszubauen. Die Mobilitätsbeiträge ermöglichen einen Forschungsaufenthalt von 6 bis 12 Monaten im Ausland, um wissenschaftliche Kenntnisse zu vertiefen und die Doktorarbeit voranzutreiben.

Reisefonds für den akademischen Nachwuchs

Der Reisefonds fördert die Teilnahme von Doktorierenden und Postdoktorierenden der Universität Basel an nationalen und internationalen Kongressen und Konferenzen. Es können Beiträge an die Reisekosten beantragt werden, falls keine oder nur geringe Mittel zur Verfügung stehen. Bedingung für die Zuteilung der Fördermittel ist die Präsentation eigener Forschungsergebnisse durch ein Poster oder einen Vortrag.

Beiträge an Nachwuchsveranstaltungen

Das Rektorat der Universität Basel stellt für die Durchführung von Nachwuchsveranstaltungen finanzielle Unterstützung zur Verfügung. Gefördert werden disziplinäre und interdisziplinäre, universitätsinterne, nationale wie internationale Nachwuchsveranstaltungen sowie spezifische Nachwuchstagungen, die in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten realisiert werden. Der Entscheid über die Zusprache liegt beim Vizerektor Forschung.

**Entlastungsbeiträge
get on track**

Die Entlastungsbeiträge richten sich an doktorierende Eltern der Universität Basel. Ziel ist es den Promotionsabschluss trotz Familienpflichten in vorgegebener Zeit zu ermöglichen. Es werden finanzielle Beiträge an Kinderbetreuung oder an eine Hilfsassistentin geleistet.

**Entlastungsbeiträge
stay on track**

Die Entlastungsbeiträge richten sich an hochqualifizierte Postdoktorandinnen und Habilitandinnen ab dem letzten Viertel der Schwangerschaft bis max. 1 Jahr nach der Geburt. Ziel ist es die Forschungsprojekte trotz Familienpflichten fortzusetzen. Es werden finanzielle Beiträge an Hilfsassistenten, temporäre Vertretungen im Rahmen der Lehre, der Projektleitung oder der akademischen Verwaltung geleistet.

**Albrecht'scher
Reisefonds**

Der Albrecht'sche Reisefonds finanziert seit 2008 Reisekosten von Gastreferierenden, die von Nachwuchsforschenden für Veranstaltungen eingeladen werden. Bevorzugt wird die Unterstützung der Philosophisch-Historischen Fakultät.

**Druckkostenbeiträge
(Dissertationenfonds)**

Aus dem Dissertationenfonds werden Beiträge an die Druckkosten von Doktorarbeiten aller Fakultäten vergeben. Der Entscheid über die Zuspache liegt beim Vizerektor Forschung.

Basler Studienstiftung

Die Basler Studienstiftung unterstützt die Verbreitung von wissenschaftlichen Studien durch finanzielle Beiträge an Forschungsarbeiten und Druckkosten. Der Entscheid über die Vergabe von Mitteln liegt beim Stiftungsrat der Basler Studienstiftung.

**Ambroise Jacques und
Marie-Eugène Mathieu-
Stiftung**

Die Mathieu-Stiftung unterstützt Studierende mit Schweizer Bürgerrecht, die im Rahmen ihrer Masterarbeit oder für das Abschliessen ihrer Dissertation, besondere finanzielle Aufwendungen (z.B. Auslandsaufenthalt) decken müssen. Studierende aller Fakultäten werden gefördert.

**Camille und Henry
Dreyfus-Stiftung**

Die Camille und Henry Dreyfus-Stiftung fördert herausragende Studierende der Chemie und Physik. Für die Verleihung der Fördermittel ist ausschliesslich die Qualifikation der Bewerbenden entscheidend, wobei Doktorierende bevorzugt werden. Die Philosophisch-Naturwissenschaftliche Fakultät entscheidet über die Zuteilung der Fördermittel.

L. & Th. La Roche-Stiftung

Die L. & Th. La Roche-Stiftung fördert den akademischen Nachwuchs aller Wissenschaftsdisziplinen der Universität Basel. Die Stiftung unterstützt qualifizierte Nachwuchsforschende, die eine universitäre Karriere anstreben und sich bereits durch hervorragende akademische Leistungen ausgezeichnet haben. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel.

Margarethe und Walter Lichtenstein-Stiftung

Die Margarethe und Walter Lichtenstein-Stiftung entrichtet Studienbeihilfen und Weiterbildungsbeiträge an Studierende, Doktorierende (s. Sozialberatung der Universität Basel) und Postdoktorierende der Human- und Zahnmedizin sowie des Studiengangs für Pflegewissenschaft mit Schweizer Bürgerrecht. Die Ausschreibung für Postdoktorierende erfolgt im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel.

Max Geldner-Stiftung

Die Max Geldner-Stiftung fördert unter anderem die Laufbahn von Personen mit Hochschulabschluss geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen mit Schweizer Bürgerrecht. Die Max Geldner-Stiftung unterstützt den akademischen Nachwuchs der Universität Basel seit 1998. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel und von Doc.Mobility@unibas.

Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung

Die Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung unterstützt prioritär die Abschlussfinanzierung von Dissertationen von Forschenden aus den Naturwissenschaften, allerdings steht die Ausschreibung auch Angehörigen anderer Fakultäten offen.

Novartis Universität Basel Excellence Scholarship

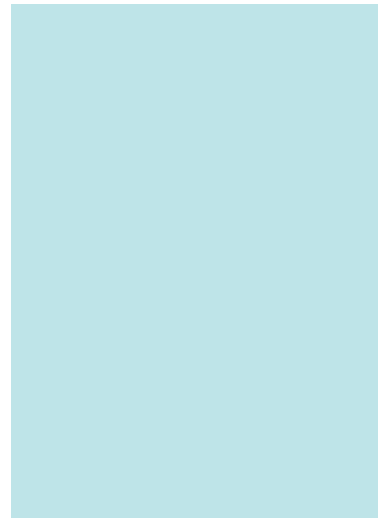
Die Novartis Universität Basel Excellence Scholarship fördert qualifizierte Nachwuchsforschende im Bereich der Life Sciences, die eine akademische Karriere anstreben und sich bereits durch hervorragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet haben. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Forschungsfonds zur Förderung exzellenter Nachwuchsforschender der Universität Basel.

Ferdinand Neeracher-Pfrunder Stiftung

Die Stiftung zugunsten der studentischen Verbindung «Schwizerhüsli» prämiiert jährlich eine hervorragende Masterarbeit. Der Preis wird an Masterstudierende aller Fakultäten gegeben. Bedingung für die Annahme des Preises ist die Präsentation der eigenen im Rahmen der Masterarbeit errungenen Forschungsergebnisse an einem öffentlichen Vortrag vor Verbindungsmitgliedern.

Impressum

Auflage: 30 Exemplare
Redaktion: Ressort Nachwuchsförderung
Titelbild: Symbolbild pixabay.com
Bilder: Ressort Nachwuchsförderung



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Ressort Nachwuchsförderung
Petersgraben 35
Postfach 4001
4054 Basel
Schweiz

www.nachwuchs.unibas.ch